



Wie Staaten schwach werden

Fragilität von Staaten als internationale Herausforderung.

Die Schwäche und der Zerfall von Staaten ist die entscheidende »Dachproblematik« unserer Zeit, unter der sich eine Vielzahl unterschiedlicher Herausforderungen mit ihren Ursachen und Wirkungen einreihen lässt. Insofern war es naheliegend, ausgehend von der Gewaltforschung auch den »übergeordneten Rahmen« zu erkunden. Dies geschieht seit nunmehr über zehn Jahren in meinen Tätigkeiten als Hochschullehrer am Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie der Universität Bonn sowie im Rahmen des Instituts für Krisenprävention in Essen.

Es war festzustellen, dass die Thematik wissenschaftlich und politisch bisher zwar anhand einzelner Regionen und Bereiche aufgegriffen, aber nicht umfassend systematisiert worden ist. Wenn es eine »Dachproblematik« ist, muss auch ein »Dachmodell« zur Strukturierung möglich sein, das für möglichst alle Entwicklungen staatlicher Fragilität anwendbar ist und damit auch Prognosefähigkeit verleiht. Meinen Versuch hierzu habe ich »Magisches Viereck der Staatenfragilität« genannt.

Herausgeber: Bundeszentrale für politische Bildung

Autor: Dr. Kai Hirschmann

Auflage: 1. Auflage (2016)

Verlag: Bundeszentrale für politische Bildung

Sprache: Deutsch

ISBN: 978-3-8389-0747-5

[Zur Leseprobe](#)